An den zuständigen Gesellenprüfungsausschuss der

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Berlin  
(Handwerkskammer bzw. Innung)

Bitte beachten Sie die Angaben und Erläuterungen auf Seite 2 **Antrag1 auf vorzeitige Zulassung zur Gesellenprüfung/Abschlussprüfung**gemäß § 37 Abs. 1 HwO bzw. § 45 Abs. 1 BBiG  
  
**im Winter / Sommer 20\_\_ im Ausbildungsberuf:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
 **Fachrichtung / Schwerpunkt:**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
**Prüfungsbewerber/in (Auszubildende/r / Umschüler/in)2**

Name, Vorname:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_geb. in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name und Anschrift des\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Gesetzlichen Vertreters: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

I**ch beantrage die vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung.3**

Vertragliche Ausbildungsdauer: vom: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Auf die Ausbildungszeit angerechnet wurden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Jahre \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Monate

Gesellenprüfung Teil I abgelegt am :\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

zuletzt besuchte Berufsschule: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Der Prüfungsbewerber versichert, dass er die vorgeschriebenen Berichtshefte ordnungsgemäß geführt hat und sie auf Verlagen dem Prüfungsausschuss im Original vorlegt.

Folgende Behinderung soll bei der Prüfung berücksichtigt werden (s. gesondertes Blatt)4Beantragt wird: Übersetzung des Prüfungszeugnisses in  Englisch  Französisch  
 Vermerk der Berufsschulnote auf dem Prüfungszeugnis

**Ausbildungsbetrieb**:

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail/Fax: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Rechtfertigen die Leistungen des Prüfungsbewerbers im Ausbildungsbetrieb die Zulassung zur Prüfung vor Ablauf der Ausbildungszeit?

ja  nein

**Voraussetzungen für die vorzeitige Zulassung sind mindestens „gute“ betriebliche Leistungen.**

Die betrieblichen Fehlzeiten (Krankheitstage bzw. unentsch. Tage der/des Auszubildenden betragen bis zum Zeitpunkt der Antragstellung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Tage. (Angabe dringend erforderlich)

Der Ausbildende versichert, dass er die ordnungsgemäße Führung der Berichtshefte durch regelmäßige Abzeichnung überwacht hat.

Prüfungsbewerber und Ausbildender versichern, dass ihre gemachten Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig sind und die Erläuterungen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen wurden.

Berlin, \_\_\_\_\_\_\_\_\_ 20\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Prüfungsbewerberin/-s Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebes

zum Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Gesellenprüfung/Abschlussprüfung gemäß § 37 Abs. 1 HwO bzw. § 45 Abs. 1 BBiG

für: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
 (Name des Prüfungsbewerbers)

**Berufsschule:**

Rechtfertigen die Leistungen des Prüfungsbewerbers in der Berufsschule die Zulassung zur Prüfung vor Ablauf der Ausbildungszeit?

ja  nein

**Voraussetzungen für die vorzeitige Zulassung ist eine Durchschnittsnote von mindestens „gut“ (besser als 2,49, bei einer Verkürzung von einem ½ Jahr. Bei einer Verkürzung von einem Jahr besser als 1,49) in den für die Prüfung relevanten Fächern der Berufsschule.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift u. Stempel Berufsschule

**Erläuterungen:**

**Eine vorzeitige Zulassung kann nur erfolgen, wenn der Ausbildungsbetrieb mindestens „gute“ Leistungen bescheinigt und der Notendurchschnitt in den für die Prüfung relevanten Fächern der Berufsschule mindestens „ gut“ (besser als 2,49, bei einer Verkürzung von einem ½ Jahr. Bei einer Verkürzung von einem Jahr besser als 1,49) beträgt.**

**1** Allgemeines:

* Das Formular ist in Druckschrift auszufüllen. Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden.
* Verspätet eingehende Anträge, Anmeldungen oder Unterlagen können in der Regel erst zum nächsten Prüfungstermin berücksichtigt werden.
* Die Prüfungsgebühr und evtl. Material-/Raumkosten werden mit gesondertem Schreiben erhoben und sind vom Ausbildenden im Voraus zu entrichten.

**2 Änderungen der persönlichen Daten bitte der Kfz-Innung sofort mitteilen.**

**3 Dem Antrag sind beizufügen:**

* Alle Berichtshefte (**nur** auf Verlangen des Prüfungsausschusses)
* Alle Zeugnisse der Berufsschule in Kopie
* **Umschüler:** alle Zeugnisse der zuletzt besuchten Schule bzw. Leistungsbeurteilungen und weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise

**4** **Besondere Bemerkungen:** z. B. über fehlende Unterlagen, über Art und Umfang einer Körperbehinderung bzw. einer Behinderung, die einen besonderen Prüfungsvorgang erfordern; Beweismittel (ärztliches Gutachten) beifügen.

zum Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Gesellenprüfung/Abschlussprüfung gemäß § 37 Abs. 1 HwO bzw. § 45 Abs. 1 BBiG

für: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
 (Name des Prüfungsbewerbers)

**Vom Vorsitzenden auszufüllen**

Der Antragsteller wird zur Gesellen- oder Abschlussprüfung  zugelassen  nicht zugelassen.

(Bei Nichtzulassung kurze Begründung des Beschlusses des Prüfungsausschusses)

Berlin, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 20\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
 (Vorsitzende/r)